NEUFASSUNG
BEBAUUNGSPLAN : 1
M 1 : 1000

NORD

0 — 50 — 100 — 150

A) FESTSETZUNGEN

WR — REINES WOHNGEBIET NACH §3 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §17 (1) BauNVO
Ⓘ — EIN VOLLGESCHOSS ZWINGEND
II/U — UNTERGESCHOSS AUSGEBAUT / 2 VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE / E+U
Ⓘ — 2 VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
SD 28–35° SATTELDACH 28 – 35° NEIGUNG ZWINGEND
WD 10–16° WALMDACH MÖGLICH
PD 10–16° PULTDACH ZWINGEND
FD FLACHDACH ZWINGEND
0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
0.8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
△ — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
△ — NUR REIHENHÄUSER ZULÄSSIG

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHS
GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
BAULINIE
BAUGRENZE

HAUPTFIRSTRICHTUNG ZWINGEND
P — ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE/ SPIELPLATZ
ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
BAUFLÄCHEN
FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSBAUTEN / GEMEINBEDARF

DACHFORMEN U. DACHAUFBAUTEN
KNIESTÖCKE UNZULÄSSIG
DACHAUFBAUTEN UNZULÄSSIG (AUSGENOMMEN FLNR 1339/4–16)
DACHDECKUNG PFANNEN DUNKELBRAUN (WINKELH. ANTHRAZIT)
DACHÜBERSTÄNDE TRAUFE < 50cm/ ORTGANG < 20 cm

B) HINWEISE

ERGÄNZUNG AM 29.3.76

1335/1 — FLURNUMMERN
2 6 1.5 — BREITEN IN METERN
STELLPLÄTZE
GT — GARAGEN MIT STAURAUM
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

30 KV ERDKABEL
SCHUTZRAUM 2.0 METER ZUR SEITE
8.6 8.6 — BESTEHENDE FREILEITUNG 20 KV MIT SEITLICHEM SCHUTZRAUM

Buckel

WEITERE FESTSETZUNGEN

GARAGEN AUSSERHALB DER BAULINIEN NACH ART. 7 (5) BayBO
IN MASSIVER BAUWEISE MIT FLACHDACH
STAURAUM VON 5.0 m OHNE EINFRIEDUNG
TRAUFHÖHEN BEI Ⓘ max. 3.50 m
II/U " 5.00 m
Ⓘ " 6.00 m
FASSADEN IN HELLEN FARBTÖNEN VERPUTZEN
WOHNHAUSANBAUTEN DURCHGEHEND VON SOCKEL BIS DACH
EINFRIEDUNGEN ENTLANG DER STRASSE
OHNE SICHTBEHINDERUNG SOCKEL 20 cm / ZAUN 80 cm
DRAHTZÄUNE HINTERPFLANZEN

AUSGEARBEITET IM JANUAR 1976
ARCHITEKTURBÜRO JOHANN BUCKEL
8801 HERRIEDEN , FRANKENSTR. 31

Buckel grad.ing
UNTERSCHRIFT

DIE NEUFASSUNG DES BEB.PLANS 1 HAT GEM. §2 (6) BBauG VOM 23.06.1960 IN DER ZEIT VOM 23.2.76 BIS 24.3.76 ÖFFENTL. AUSGELEGEN.

HERZOG 1. BÜRGERMEISTER

DER STADTRAT HAT DIE NEUFASSUNG DES BEB.PLANS VOM 26.01.76 GEM. §10 BBauG AM 31.3.76 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HERZOG 1. BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK :
DAS LANDRATSAMT ANSBACH HAT DIE NEUFASSUNG DES BEB.PLANS 1 MIT SCHREIBEN VOM 9.6.76 GEM. §11 BBauG (IN VERBINDUNG MIT §1 DER VERORDNUNG VOM 17.10.63 GVBL S. 194) GENEHMIGT.

HERZOG 1. BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGTE NEUFASSUNG DES BEBAUUNGSPLANS 1 IST GEM. § 12 BBauG VOM 8.7.76 BIS 9.8.76 ÖFFENTL. AUSGELEGT WORDEN. DIE GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG IST AM 7.7.76 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER PLAN GEM. § 12 BBauG AM 7.7.76 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN .

HERZOG 1. BÜRGERMEISTER

STADT
HERRIEDEN

BEBAUUNGSPLAN
NR. 1 NEU

M. : 1 : 1000